

Teilnehmer

Fergus Advocatus, Dundearn Praeceptor, Hagen v. Norgals, Charlotte von Waleis, Lars von Lorien, Valeria von Ganis, Kaelyn von den Arturischen Marken, Bischof Padraig, Heinrich Gauritter in Norgals, Helena Gauritterin in Ganis u. Drachenmoor, Thomas v. Falkenhorst Amicus des Bundes Tempelpraecceptor der Tempelritter zu Drachenbrukk

Stimmübertragungen: keine

Briefe: Radowulfus Imp. an die Ritter, Bischof Konrad an den Rat

Eröffnung und Begrüßung durch Fergus,

Segen durch Padraig danach Verlesen der Briefe.

Der Kaiserbrief und die weiteren Begebenheiten am Ende dieser Niederschrift.

Brief des Konrad (Kopie anbei) Konrad zieht mit dem Kaiser ins Heilige Land und hat alles nötige geregelt.

Nidderlande

Fergus berichtet über sein Treffen mit Helior:

In den Nidderlanden herrscht ein brüchiger Friede. Es hat sich gezeigt, dass die großen Probleme durch Zwist zwischen dem Hinterland und den Küstenstädten entstanden sind.

Die Merowier sind weiterhin ein Störfaktor, da für sie die instabilen Nidderlande nur von Vorteil sein können. Der Warenverkehr vom Hinterland über die Hafenstädte kommt wieder in Fahrt. (Bernstein, Pelze, usw.). Die Lage bleibt zu beobachten.

Blackbush

Fergus berichtet das Dame Alienora resigniert und Blackbush in die Hand des Bundes gibt.

Da sie Dame Desideira als Gauritterin eingesetzt hat, diese aber leider nicht zugegen ist, hat sich der Amicus Thomas der auf dem Wege nach Blackbush ist, gerne bereit erklärt mit der Dame Desideria zu sprechen, auf das diese sich mit dem Rat in Verbindung setze. Dieses Angebot hat der Rat dankend angenommen.

Llewynn/ Leuwen in Lorien

Lars berichtet, das zwei seiner Leute als Spione in Llewynn verhaftet wurden, aber es noch keine weiteren

Informationen gibt, was die Stadt Llewynn genau damit meint. Bekannt ist, das die Stadt sich von der königlichen Herrschaft lösen will, Owein allerdings hat die Stadt bereits mit Briefen zur Königstreue aufgefordert und lässt keinen Zweifel wem die Stadt gehört. Wie und ob diese Dinge zusammenspielen konnte keiner der Anwesenden erklären. Kaelyn wir Alastair, ihren Sohn, zu König Owein schicken um von dieser Seite gesicherte Informationen zu erlangen. Herr Hagen wird noch mit Perwain O' Kaigh und Gheimread O'Damsha Kontakt aufnehmen, ob von deren Seite etwas bekannt ist.

Brief des Kaisers

Der Kaiser hat das Kreuz genommen und die Flotte ist bereits seit den Iden des Junii aus Norgals gen Westen abgereist (siehe auch Konrads Brief). Herr Heinrich hat bis Bramenburg alles für den Kaiser wohl bestellt, und allen Orten ist man begierig dem Kaiser zu folgen.

Die 200 Mann der Commiliten die der Großmeister in die Hand des Kaisers gegeben hat sind ebenfalls mit auf dem Weg in das Heilige Land. Ob dieses Berichts wurde Herr Hagen immer unruhiger bis er Aufstand und befreit Ausrief. „Auch ich werde das Kreuz nehmen und dem Kaiser folgen.“

Nicht genug dessen, da ging es wie ein Feuer durch die Ratsversammlung und es folgten weiter die Dame Kaelyn, Praeceptor Herr Dundearn und Herr Lars. Vier Ritter begeben sich auf den Kreuzzug! Fergus ward blass geworden und es fehlte ihm an Worten.

Herr Hagen berief noch in der Versammlung vor aller Augen seinen Gauritter Heinrich zu seinem getreuen Stellvertreter. Die anderen müssen ihre Vertreter noch bennen! Bitte kurzfristige Information an den Advocatus Fergus!

Ende und Segen